

Produktinformation

Serie Senso PRO

ISWM7000-0140

ISHM7000-0140

IVWM7000-0140

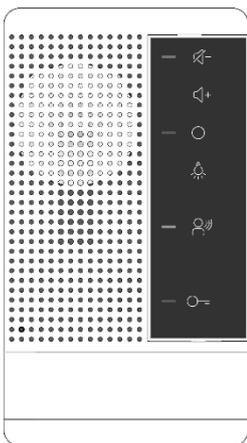
IVHM7000-0140

Modular Freisprecher TCS:BUS

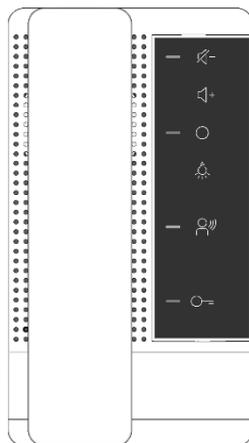
Modular Türtelefon TCS:BUS

Video-Freisprecher mit Sensortasten

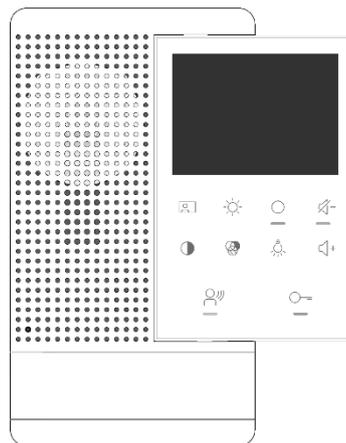
Video-Türtelefon mit Sensortasten



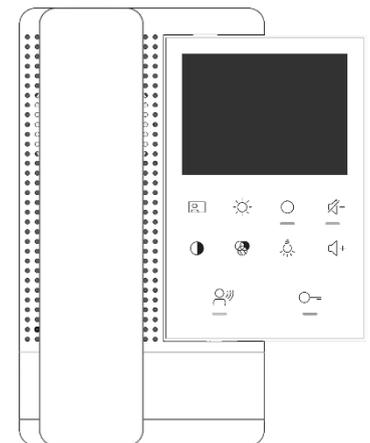
ISWM7000-0140
Modular Freisprecher



ISHM7000-0140
Modular Türtelefon



IVWM7000-0140
Video-Freisprecher



IVHM7000-0140
Video-Türtelefon

Inhaltsverzeichnis

Lieferumfang	4
Einleitung	4
Hinweise zur Produktinformation.....	4
Verwendete Symbole für Warnhinweise.....	4
Weitere verwendete Symbole und Kennzeichnungen	4
Sicherheitshinweise	5
Allgemeine Sicherheitsbestimmungen	5
Produktbeschreibung	5
Bestimmungsgemäßer Gebrauch.....	5
Kurzbeschreibung	6
Geräteübersicht	8
Anzeige- und Bedienelemente.....	10
Technische Daten	11
Max. Anzahl.....	12
Montage und Installation	13
Abschlusswiderstand Video-2-Draht:BUS (V2D) und Video-6-Draht:BUS (V6D)	13
Etagentaster anschließen	15
Schaltungsbeispiel TCS:BUS-Audio	16
Schaltungsbeispiel TCS:BUS-Video (V6D).....	17
Schaltungsbeispiel Video-2-Draht-TCS:BUS (V2D)	18
Inbetriebnahme	20
Fehlererkennung und -anzeige	20
Einstellungen	20
Konfiguration	21
Programmieren mit dem Servicegerät TCSK	22
Bedienung	23
Ruf annehmen.....	23
Tür öffnen.....	23
Wechselsprechen	23
Lautstärken einstellen	23
Rufton de-/aktivieren.....	23
Ruftonauswahl	24
Nachrichtenspeicher	24
Klingeltaste programmieren	25
Werkseinstellung manuell laden	28
Ersatzteile, Zubehör	29
Reinigung	30
Konformität	30
Entsorgungshinweise	30
Gewährleistung	30

Lieferumfang

- 1 x Innenstation
- 1 x Montageschale mit Anschlussklemme
- Produktinformation kurz
- Quick Start Guide

Einleitung

Hinweise zur Produktinformation



Die Produktinformation richtet sich ausschließlich an Elektrofachkräfte.

Die Produktinformation beinhaltet wichtige Hinweise zum bestimmungsgemäßen Gebrauch, Installation und Inbetriebnahme. Bewahren Sie die Produktinformation an einem geeigneten Ort auf, wo sie für Wartung und Reparatur zugänglich ist.

 Produktinformationen sind im Downloadbereich unter www.tcsag.de verfügbar.

 Weiterführende Informationen finden Sie im Systemhandbuch, im Downloadbereich unter www.tcsag.de verfügbar.

Verwendete Symbole für Warnhinweise

Symbol	Signalwort	Erläuterung
	GEFAHR!	Das Signalwort bezeichnet eine Gefährdung mit einem hohen Risikograd, die, wenn Sie nicht vermieden wird, den Tod oder eine schwere Verletzung zur Folge hat.
	WARNUNG!	Das Signalwort bezeichnet eine Gefährdung mit einem mittleren Risikograd, die, wenn Sie nicht vermieden wird, den Tod oder eine schwere Verletzung zur Folge haben kann.
	VORSICHT!	Das Signalwort bezeichnet eine Gefährdung mit einem niedrigen Risikograd, die, wenn sie nicht vermieden wird, eine geringfügige oder mäßige Verletzung zur Folge haben kann.
	ACHTUNG!	Das Signalwort bedeutet, dass Geräte-, Umwelt- oder Sachschäden eintreten können.

Weitere verwendete Symbole und Kennzeichnungen



Wichtiger Hinweis oder wichtige Information



Handlungsschritt



Querverweis: Weiterführende Informationen zum Thema, siehe Quelle

- Aufzählung, Listeneintrag 1. Ebene

- Aufzählung, Listeneintrag 2. Ebene

a) Erläuterung

Sicherheitshinweise

Allgemeine Sicherheitsbestimmungen



Montage, Installation, Inbetriebnahme und Reparaturen elektrischer Geräte dürfen nur durch eine Elektrofachkraft ausgeführt werden. Halten Sie die geltenden Normen und Vorschriften für die Anlageninstallation ein.



WARNUNG! Lebensgefahr durch elektrischen Schlag

Beachten Sie bei Arbeiten an Anlagen mit Netzanschluss von 230 V Wechselspannung die Sicherheitsanforderungen nach DIN VDE 0100.



Beachten Sie bei der Installation von TCS:BUS-Anlagen sind die allgemeinen Sicherheitsbestimmungen für Fernmeldeanlagen nach VDE 0800. Unter anderem:

- Getrennte Führung von Starkstrom- und Schwachstromleitungen,
- Mindestabstand von 10 cm bei gemeinsamer Leitungsführung,
- Einsatz von Trennstegen zwischen Stark- und Schwachstromleitungen in gemeinsam genutzten Kabelkanälen,
- Verwendung handelsüblicher Fernmeldeleitungen, z. B. J-Y (St) Y mit 0,8 mm Durchmesser,
- Vorhandene Leitungen (Modernisierung) mit abweichenden Querschnitten können unter Beachtung des Schleifenwiderstandes verwendet werden.

Blitzschutzmaßnahmen



ACHTUNG! Beschädigung des Gerätes durch Überspannung.

Sichern Sie die Niederspannungsanlage gegen Überspannung.

Produktbeschreibung

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Die Geräte der Serie Senso Pro sind modular aufgebaut. Die Geräte können beliebig nachgerüstet werden z.B. von Audio zu Video und/oder Freisprecher zu Hörergerät. Alle Geräte sind mit digitaler Sprachwiedergabe ausgestattet (Vollduplex).

Die Geräte sind für den Betrieb in TCS:BUS-Audio-, TCS:BUS-Video- und in Video-2-Draht:BUS-Anlagen geeignet.

Die Geräte sind für die Aufputzmontage, Montage auf Gerätedosen oder Tischmontage mit Tischzubehör ZIT3030-0010 geeignet.



Für Anwendungen, die vom bestimmungsgemäßen Gebrauch abweichen oder über diesen hinausgehen, übernimmt der Hersteller keine Haftung.

Kurzbeschreibung

gültig für ISWM7000-0140 | ISHM7000-0140 | IVWM7000-0140 | IVH7000-0140:

- Sensortasten (kapazitive) für:
 - große Türöffnertaste mit blauer LED
 - große Sprechentaste mit grüner LED
 - Lichtschalttaste (werksseitig belegt: Lichtfunktion, aktivierbare Alternativbelegung: Steuerfunktion 9 senden und Internruf, mit Konfigurationssoftware configo und TCSK einstellbar)
 - Funktionstaste mit RGB LED werksseitig belegt: Steuerfunktion 8 senden (aktivierbare Alternativbelegung: Türöffnerautomatik, Rufumleitung und Internruf, mit Konfigurationssoftware configo und TCSK einstellbar)
 - Leiser Taste mit roter LED: Einstellen der Ruf- und Sprachlautstärke, Rufauswahl und de-/aktivieren des Rufens (Ruf AUS mit roter LED)
 - Lauter Taste: Einstellen der Ruf- und Sprachlautstärke und Rufauswahl
- Digitale Sprachwiedergabe
- Freisprechen (hands-free) oder gesteuertes Wechselsprechen mit configo de-/ aktivierbar für Geräte ohne Hörer
- Gegensprechen mit Hörer (steckbares Hörerkabel, magnetische Hörerhalterung) für Geräte mit Hörer
- Montageschale mit gesteckter Schraubklemme vorinstallierbar
- Montageschale für Aufputzmontage und Montage auf Unterputz- bzw. Hohlraum Dosen geeignet
- Tischmontage mit Tischzubehör ZIT3030-0010
- optische Anzeige von Tür- und Internrufen durch LED (grün)
- RGB LED an der Funktionstaste kann mit einer Statusanzeige (orange) aktiviert werden
- Kurzzeitspeicherung von Türufen
- optische Besetztanzeige bei bestehender Sprechverbindung durch LED (grün)
- Ruföne manuell einstellbar, Auswahl aus 13 Rufönen
- Sperrung der manuellen Rufauswahl mittels configo
- Sperrung der Rufonabschaltung mittels configo
- Sprachlautstärke und Rufonlautstärke manuell einstellbar: laut oder leise
- akustische Rufunterscheidung zwischen 2 Außenstationen, Wohnungstür (Etagentür) und Internruf mittels Konfigurationssoftware configo, TCSK oder manuell.
- Nutzung der Konfigurationssoftware configo zur komfortablen Anlagenkonfiguration am PC
- Parallelruf aktivierbar mittels Servicegerät TCSK oder Konfigurationssoftware configo
- Mithörsperre und automatische Gesprächsabschaltung
- optische und akustische Fehleranzeige
- Nachrichtenspeicher
- automatisches Freisprechen (Gesprächsannahme) nach Internruf aktivierbar / deaktivierbar mittels Konfigurationssoftware configo
- Etagentüröffnerfunktion de-/aktivierbar mittels Konfigurationssoftware configo
- Gehäuse aus Kunststoff (ASA) mit weißer, matt und UV-beständiger Oberfläche
- Einsatz am Video-2-Draht:BUS möglich



Das Gerät erkennt selbstständig, ob es an 2- oder 3-Draht-Betrieb angeschlossen ist.

- Anschluss für Etagentaster
- funktional erweiterbar durch Smart Slot mit Smart Stick, siehe Zubehör
- funktional erweiterbar durch nachrüstbaren Hörer, siehe Zubehör
- Umrüstung auf Video-Innenstation mit Zubehör FIB7022-0140 (3,5 Zoll Display-Tastatur) möglich

gültig für IVWM7000-0140 | IVH7000-0140

- 8,9 cm (3,5 Zoll) Display mit QVGA-Auflösung
- Sensortasten (kapazitive) für:
 - Helligkeit, Kontrast und Farbe einstellbar in 8 Stufen
 - Bild aufschalten, wechseln zwischen verschiedenen Kameras

Geräteübersicht

ISWM7000-0140 (ohne Hörer) und ISHM7000-0140 (mit Hörer)

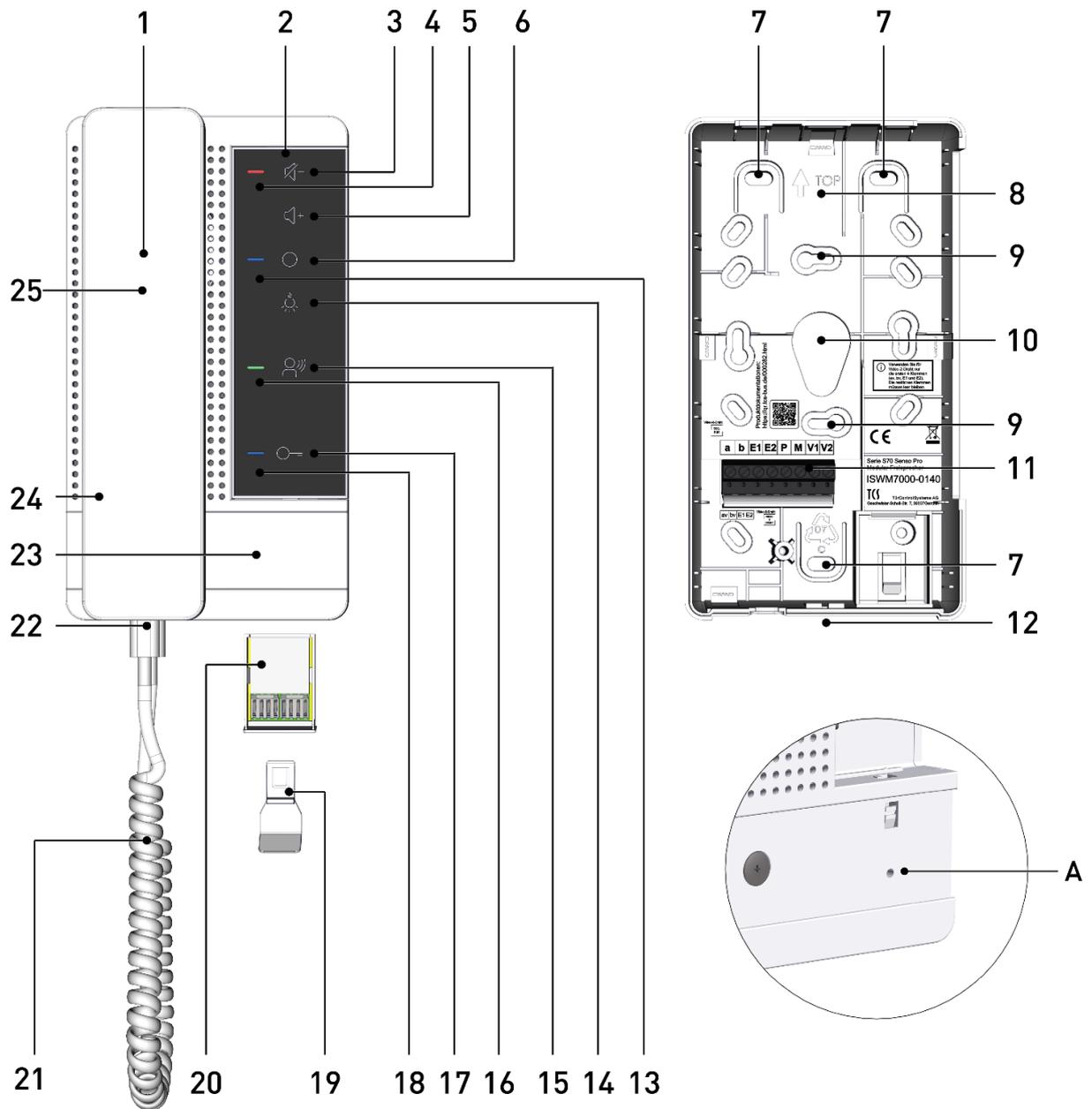


Abb. 1: Geräteübersicht

- | | |
|--|--|
| 1 Hörer mit Magnethalterung (ISHM7000) | 14 Lichttaste |
| 2 Touchmodul | 15 Sprechentaste |
| 3 Leiser Taste (Ruf AUS) | 16 Ruf-/Sprechenanzeige (LED grün) |
| 4 Anzeige Ruf AUS (LED rot) | 17 Türöffnertaste |
| 5 Lauter Taste | 18 Türöffneranzeige (LED blau) |
| 6 Funktionstaste | 19 Entnahmewerkzeug Smart Slot (nicht im Lieferumfang) |
| 7 Bohrungen für Wandbefestigung | 20 Smart Slot |
| 8 Montagerichtung (Pfeil und TOP markiert) | 21 Hörschnur (ISHM7000) |
| 9 Bohrungen für Befestigung auf UP-Dose | 22 Anschluss Hörschnur USB-C |
| 10 Kabeldurchführung | 23 Slider für Beschriftung |
| 11 Anschlussklemme | 24 Mikrofon |
| 12 Verriegelung | 25 Lautsprecher |
| 13 RGB Status LED | A Pinhole Werkseinstellung laden (Taster) |

IVWM7000-0140 (ohne Hörer) und IVHM7000-0140 (mit Hörer)

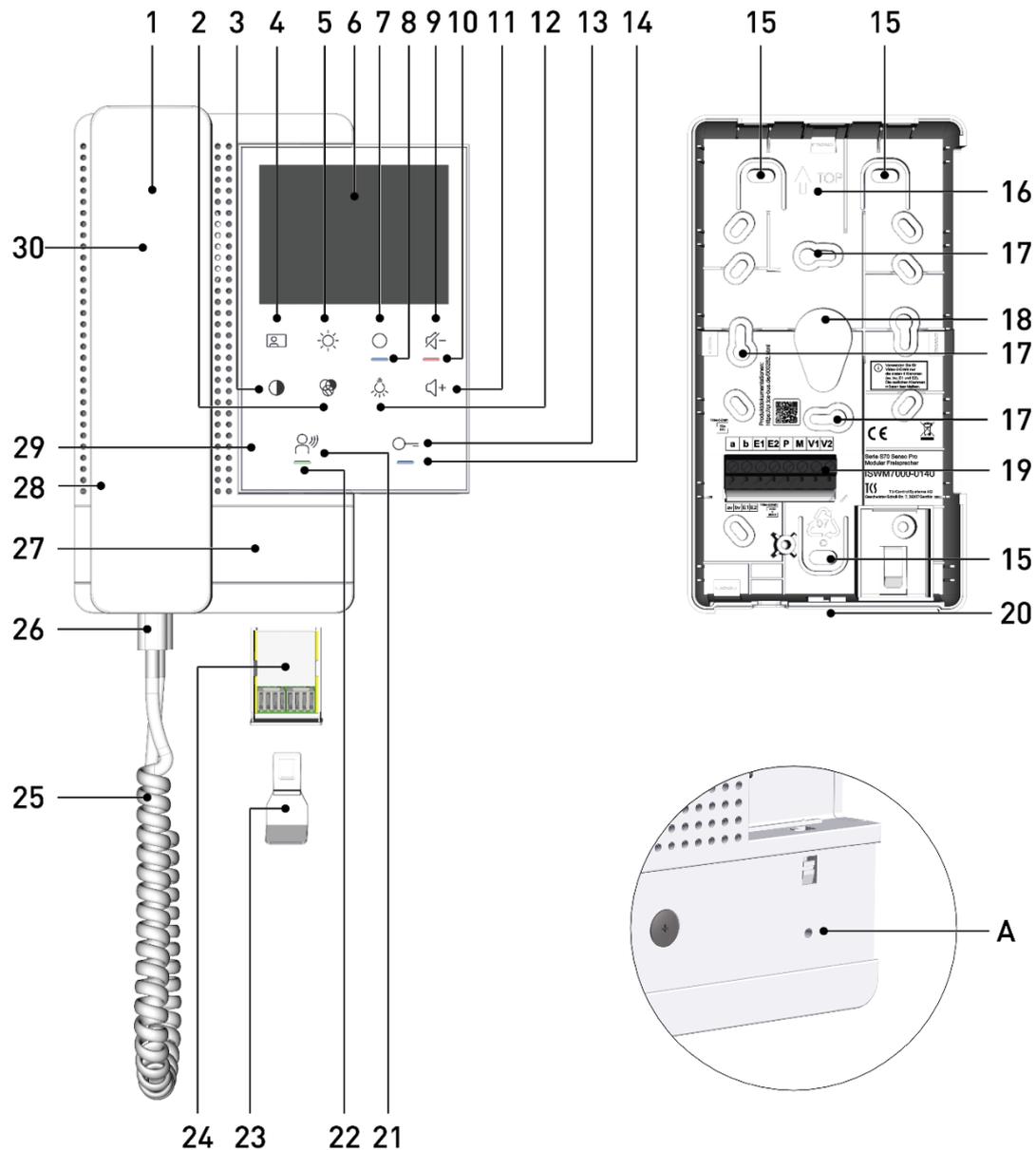


Abb. 2: Geräteübersicht

- | | |
|---|--|
| <ul style="list-style-type: none"> 1 Hörer mit Magnethalterung (ISHM7000) 2 Sensortaste Farbe 3 Sensortaste Kontrast 4 Sensortaste Bildaufschalten 5 Sensortaste Helligkeit 6 3,5 Zoll Display (8,9 cm) 7 Funktionstaste 8 RGB Status LED 9 Leiser Taste (Ruf AUS) 10 Anzeige Ruf AUS (LED rot) 11 Lauter Taste 12 Lichttaste 13 Türöffnertaste 14 Türöffneranzeige (LED blau) 15 Bohrungen für Wandbefestigung A Pinhole Werkseinstellung laden (Taster) | <ul style="list-style-type: none"> 16 Montagerichtung (Pfeil und TOP markiert) 17 Bohrungen für Befestigung auf UP-Dose 18 Kabeldurchführung 19 Anschlussklemme 20 Verriegelung 21 Sprechentaste 22 Ruf-/Sprechenanzeige (LED grün) 23 Entnahmewerkzeug Smart Stick (nicht im Lieferumfang) 24 Smart Stick 25 Hörschnur (ISHM7000) 26 Anschluss Hörschnur USB-C 27 Slider für Beschriftung 28 Mikrofon 29 Modul Video 30 Lautsprecher |
|---|--|

Anzeige- und Bedienelemente

Symbol	Bezeichnung	Funktion
	Lauter Taste	<ul style="list-style-type: none"> • Ruftonlautstärke erhöhen Kurz drücken, Erhöhung der Lautstärke um eine Stufe. Insgesamt 8 Stufen möglich. Es darf keine Sprechverbindung bestehen. • Lautstärke Sprechen erhöhen. Kurz drücken, Erhöhung der Lautstärke um eine Stufe. Insgesamt 8 Stufen möglich. Nur bei aktiver Sprechverbindung möglich. • Ruf AUS deaktivieren. Kurz drücken • Ruftonauswahl aktivieren: 8 s drücken • Ruftonauswahl: kurz drücken nächste Melodie abspielen
	Leiser Taste	<ul style="list-style-type: none"> • Ruftonlautstärke verringern Kurz drücken, Verringerung der Lautstärke um eine Stufe. Insgesamt 8 Stufen möglich. Es darf keine Sprechverbindung bestehen. • Lautstärke Sprechen verringern. Kurz drücken, Verringerung der Lautstärke um eine Stufe. Insgesamt 8 Stufen möglich. Nur bei aktiver Sprechverbindung möglich. • Ruf AUS aktivieren: 4 s drücken (letzte Stufe von 8 = Ruf AUS) • Ruf AUS deaktivieren: kurz drücken • Ruftonauswahl: kurz drücken vorherige Melodie auswählen • Ruftonauswahl beenden: 4 s drücken
	Anzeige Ruf AUS (LED rot)	<ul style="list-style-type: none"> • AN: <i>Ruf AUS</i> aktiviert • Aus: <i>Ruf AUS</i> deaktiviert • Blinkend: eingegangene Nachricht Anrufbeantworter • Summenfehleranzeige: alle LEDs blitzen • Ruftonauswahl: alle LEDs leuchten
	Sprechentaste	<ul style="list-style-type: none"> • Gespräch annehmen, kurz drücken • Gespräch beenden, kurz drücken • Anrufbeantworter (de-)aktivieren: 8s lang drücken • Wechselsprechen über Configo fest programmiert: Taste drücken → Sprechen und Taste loslassen → Hören • Ruftonauswahl: Türruf 2 von der Außenstation (Rufton > Rufton-AS)
	Anzeige Rufen und Sprechen (LED grün)	<ul style="list-style-type: none"> • Aus: in Bereitschaft • Leuchtet: Anruf, Sprechen aktiv • Blinkt 3x (1 Hz): Sprachkanal belegt • Blinkt (0,5 Hz): Aufnahme einer Anrufbeantworter-Ansage • Blitzt: Funktion Anrufbeantworter aktiviert • Summenfehleranzeige: alle LEDs blitzen • Ruftonauswahl: alle LEDs leuchten
	Funktionstaste	<ul style="list-style-type: none"> • Steuerfunktion 8 senden, Internruf 1 senden, Türöffnerautomatik ein / aus oder Rufumleitung ein / aus konfigurierbar • 8 s drücken, um Smart Stick (WLAN, DECT) den Konfigurationsmodus zu starten • Bei Wechselsprechen fest programmiert: Sprechverbindung beenden • kurz drücken während Abspielen der AB Nachricht: löschen der aktuellen Nachricht • Löschen einer aktuellen Nachricht vom AB* (max. 20s nach dem Abspielen der Nachricht) • Ruftonauswahl: Internruf • Ohne Smart Stick: 8 s drücken <ul style="list-style-type: none"> – 2-Draht erkannt, rote LED blinkt 3x – 3-Draht erkannt, grüne LED blinkt 3x

	Lichttaste	<ul style="list-style-type: none"> • Licht schalten, Steuerfunktion 9 senden oder Internruf 2 senden • Ruftonauswahl: Etagenruf (von der Wohnungstür) • Abhören von Nachrichten auf dem Anrufbeantworter, 4 s gedrückt halten
	Türöffnertaste	<ul style="list-style-type: none"> • Tür öffnen: kurz drücken • Lichtschaltfunktion auslösen, wenn Lichtschaltfunktion in der Außenstation aktiviert ist. • Sprechen beenden: Sprechverbindung wird nach 4 s automatisch nach ausgelösten Türöffner beendet • Ruftonauswahl: Türruf 1 von der Außenstation (Rufon <= Rufon-AS) • Aufnahme Anrufbeantworter starten: 4 s drücken • Aufnahme Anrufbeantworter beenden: kurz drücken Der Ansagetext wird noch einmal vorgespielt.
	Anzeige Türöffner (LED blau)	<ul style="list-style-type: none"> • Aus: Türöffner in Bereitschaft • Leuchtet: Türöffnerautomatik aktiviert • Leuchtet 3 s, Tür wird geöffnet • Summenfehleranzeige: alle LEDs blitzen • Ruftonauswahl: alle LEDs leuchten
	RGB-blau, grün, orange und Status Anzeige rot für wechselnde Steuerfunktion und Rufumleitung	<ul style="list-style-type: none"> • Aus: vorübergehend (manuell) oder dauerhaft abgeschaltet • Blitzt rot: Rufumleitung aktiviert, <i>Ruf AUS</i> deaktiviert • Austastend rot: Rufumleitung aktiviert, <i>Ruf AUS</i> aktiviert • Blinkt blau 1 Hz (Anrufbeantworter deaktiviert): blinkt während Sprechen • Blinkt rot 1 Hz (Anrufbeantworter aktiviert): Anzeige eingegangener Nachrichten • leuchtet grün 3 s: Smart Stick erkannt • blinkt orange: Smart Stick ist im Konfigurationsmodus

Technische Daten

	ISWM7000-0140	ISHM7000-0140	IVWM7000-0140	IVHM7000-0140	
Versorgungsspannung	+24 V ± 8 % (TCS:BUS Versorgungs- und Steuergerät)				
Eingangsstrom	2-Draht	I(a _{in Ruhe}) = 2 mA			
		I(a _{max}) = 60 mA			
	3-Draht	I(a _{in Ruhe}) = 0,2 mA			
		I(P _{in Ruhe}) = 1,8 mA			
	6-Draht	I(P _{max}) = 80 mA			
				I(a _{in Ruhe}) = 0,2 mA	
				I(P _{in Ruhe}) = 1,8 mA	
				I(P _{max}) = 120 mA	
mit SmartStick FFI00xx (3-Draht)	I(P _{in Ruhe}) = 30 mA		I(P _{in Ruhe}) = 30 mA		
	I(P _{max}) = 115 mA		I(P _{max}) = 200 mA		
Ø Jahresverbrauch	ca. 0,4 kW/h				
Schutzart	IP30				
zulässige Umgebungstemperatur	- 5 ...+ 40 °C				
Gehäuse	Kunststoff ASA, weiß matt				
Abmaße	Höhe in mm	180		180	
	Breite in mm	100,0		141,2	
	Tiefe in mm	24,3	45,27	24,3	45,27
Gewicht	in g	245	413	334	503

Max. Anzahl

TCS:
BUS

Audio TCS:BUS

Versorgungs- und Steuergerät	2-Draht TCS:BUS	3-Draht TCS:BUS	Innenstation mit Smart Stick ausgestattet 3-Draht TCS:BUS*
	ISWM7000 ISHM7000	ISWM7000 ISHM7000	ISWM7000 ISHM7000
BVS20-SG	20	20	1
BVS20-SG & NGV1011-0000	-	80	20
VBVS05-SG	20	40	10
VBVS05-SG/02	-	40	10
NBV2600-0400	20	80	20

* Alle Innenstationen in der Anlage sind mit einem Smart Stick ausgestattet. Zwingend erforderlich 3-Draht TCS:BUS Technik.

TCS:
BUS

Video TCS:BUS

Versorgungs- und Steuergerät	6-Draht TCS:BUS	Innenstation mit Smart Stick ausgestattet 6-Draht TCS:BUS*
	IVWM7000 IVHM7000	IVWM7000 IVHM7000
BVS20-SG + NGV1011	80	20
VBVS05-SG	12	8
NBV2600-0400	80	20

Video-2-Draht:BUS

VIDEO
2
DRAHT

Versorgungs- und Steuergerät	Video-2-Draht:BUS
	IVWM7000 IVHM7000
NVV1000-0400	24

Montage und Installation

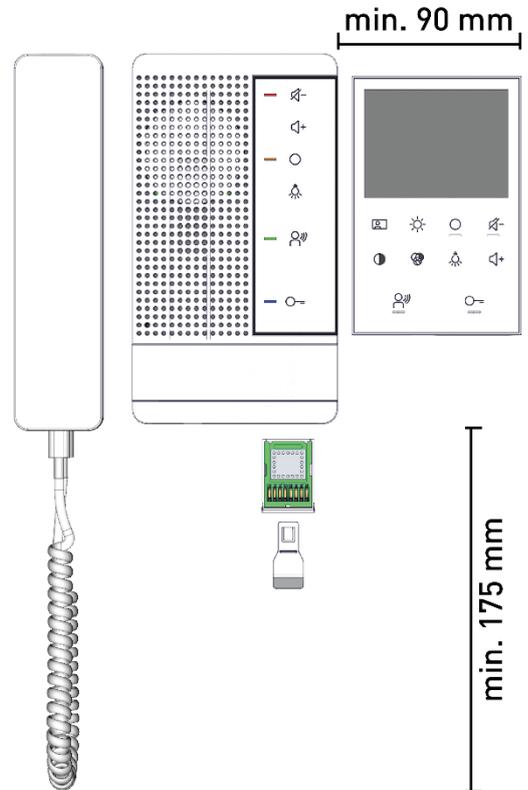
Montagehöhe

Für eine optimale Bedienung empfehlen wir eine Montagehöhe von **1,60 m** (Geräte-Oberkante über dem Boden).

Montageraum



Für mögliche Erweiterungen (Telefonhörer, Umrüstung auf Videovariante oder SmartStick) muss ein Mindestfreiraum rechts und unter der Montageschale eingehalten werden. Die Maße entnehmen Sie bitte der rechten Abbildung.



Abschlusswiderstand Video-2-Draht:BUS (V2D) und Video-6-Draht:BUS (V6D)



- Die Schiebeschalter für die Abschlusswiderstände befinden sich auf der Rückseite des Gerätes.
- Bei einer Audioinstallation, wenn die Verkabelung für Video vorbereitet ist, sollte der Abschlusswiderstand bei der letzten Innenstation am Strang gesetzt werden.

- ▶ Aktivieren Sie den Abschlusswiderstand, wenn eine Video-Innenstation am Ende eines Stranges installiert ist.
- ▶ Schieben Sie den zutreffenden (V2D oder V6D) Schiebeschalter auf die Position ON, um den Abschlusswiderstand zu aktivieren.

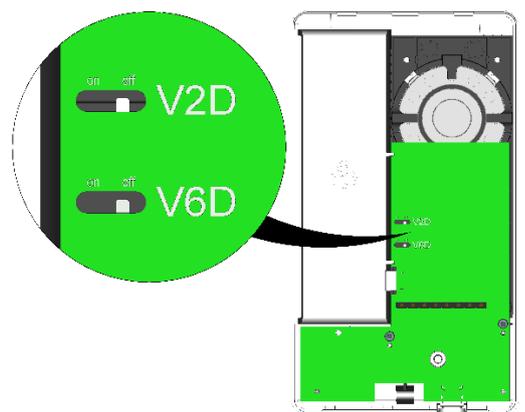


Abb. 3: Abschlusswiderstand V2D und V6D

Montageschale montieren

Die Montageschale kann direkt an eine Wand oder auf eine Unterputzdose geschraubt werden.

Unterputz-/Hohlwanddose:

- ▶ Positionieren Sie die Kabeldurchführung über der Unterputzdose.
- ▶ Montieren Sie die Montageschale mit geeigneten Schrauben an der Unterputzdose.

Wandmontage:

- ▶ Zeichnen Sie mit Hilfe der Montageschale die Bohrlöcher an.
- ▶ Fertigen Sie die Bohrungen an.
- ▶ Setzen Sie geeignete Dübel in die Bohrlöcher ein.
- ▶ Führen Sie das Anschlusskabel durch die Kabeldurchführung.
- ▶ Befestigen Sie die Montageschale mit den 3 mitgelieferten Schrauben an der Wand.



Beachten Sie die Einbaulage der Montageschale. Die Einbaulage ist auf der Montageschale durch einen Pfeil und die Bezeichnung **TOP** markiert.

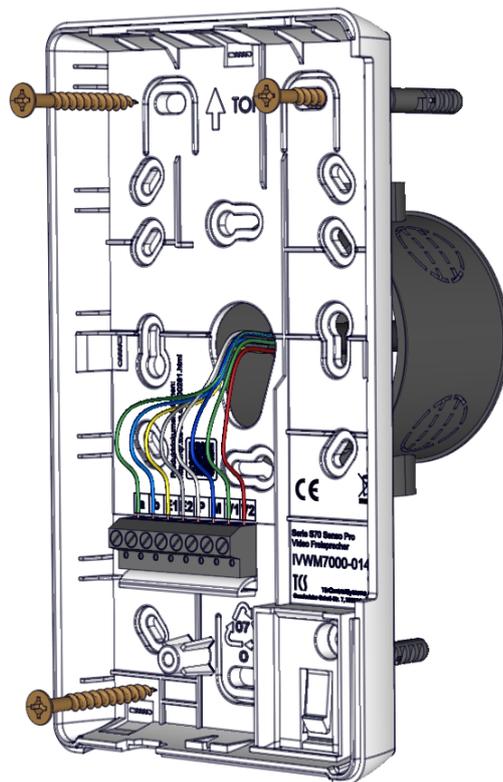


Abb. 4: Montage mittels Schrauben und Dübel

Anschlussleitungen



Zulässiger Querschnitt (Durchmesser):
0,08 ... 1,5 mm² (Ø 0,32 ... 1,4 mm)
Max. Anzahl Drähte pro Klemmenkontakt:
je 2 x 0,8 mm, 3 x 0,6 mm

- ▶ Schließen Sie weitere Adern mit Hilfsklemmen an.
- ▶ Verwenden Sie nur Anschlussleitungen aus gleichem Material und mit gleichem Durchmesser in einem Klemmenkontakt.

Leitungen anschließen

- ▶ Minimieren Sie die Länge der Leitungen oberhalb der Montageschale, um die Leitungen beim Aufrasten des Gerätes nicht einzuklemmen.
- ▶ Schließen Sie die Leitungen gemäß Beschriftung auf der Montageschale an.

[1]: Video-6-Draht a b E1 E2 P M V1 V2



Schließen Sie optional die Klemmen **M**, **V1** und **V2** für eine spätere Aufrüstung mit dem 3,5 Zoll Display-Tastatur (FIB7022-0140 für Video-6-Draht TCS:BUS an.

[2]: Video-2-Draht av bv E1 E2



Verwenden Sie für Video-2-Draht nur die ersten 4 Klemmen (av, bv; E1 und E2). Die restlichen Klemmen müssen leer bleiben.



Das Gerät erkennt selbstständig, ob es an 2- oder 3-Draht-Betrieb angeschlossen ist. Das Stecken eines Jumpers ist **nicht** erforderlich.

Etagentaster anschließen

- ▶ Schließen Sie den Etagentaster an die Klemmen E1 und E2 an.



Nur gültig für TCS:BUS **nicht** für Video-2-Draht:BUS: Alternativ können Sie den Etagentaster an die Klemmen a und E1 anschließen. Stellen Sie dabei sicher, dass die a-Ader des Versorgungs- und Steuergerätes an der a-Klemme der Innenstation angeschlossen ist.

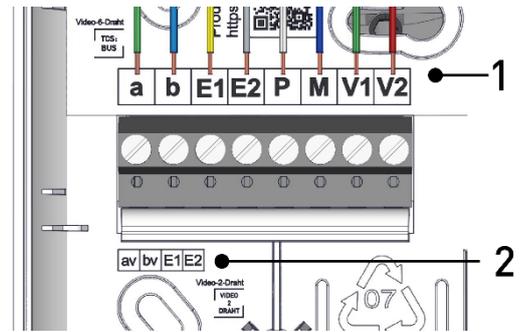


Abb. 5: Leitungen anschließen

Audio TCS:BUS

- a TCS:BUS a
- b TCS:BUS b
- E1 Anschluss Etagenruftaster
- E2 Anschluss Etagenruftaster
- P +26 V DC Versorgungsspannung

Video 6-Draht TCS:BUS:

- M Masse (-)
- V1 Videosignal
- V2 Videosignal

Video-2-Draht-TCS:BUS

- av Video-2-Draht-TCS:BUS
- bv Video-2-Draht-TCS:BUS
- E1 Anschluss Etagenruftaster
- E2 Anschluss Etagenruftaster

Schaltungsbeispiel TCS:BUS-Audio

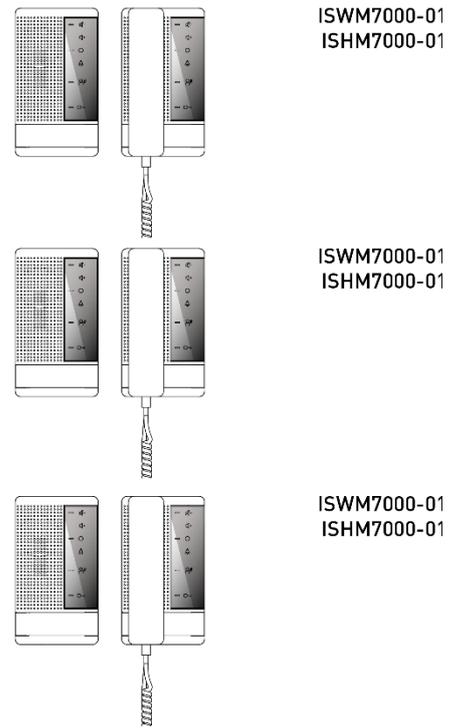
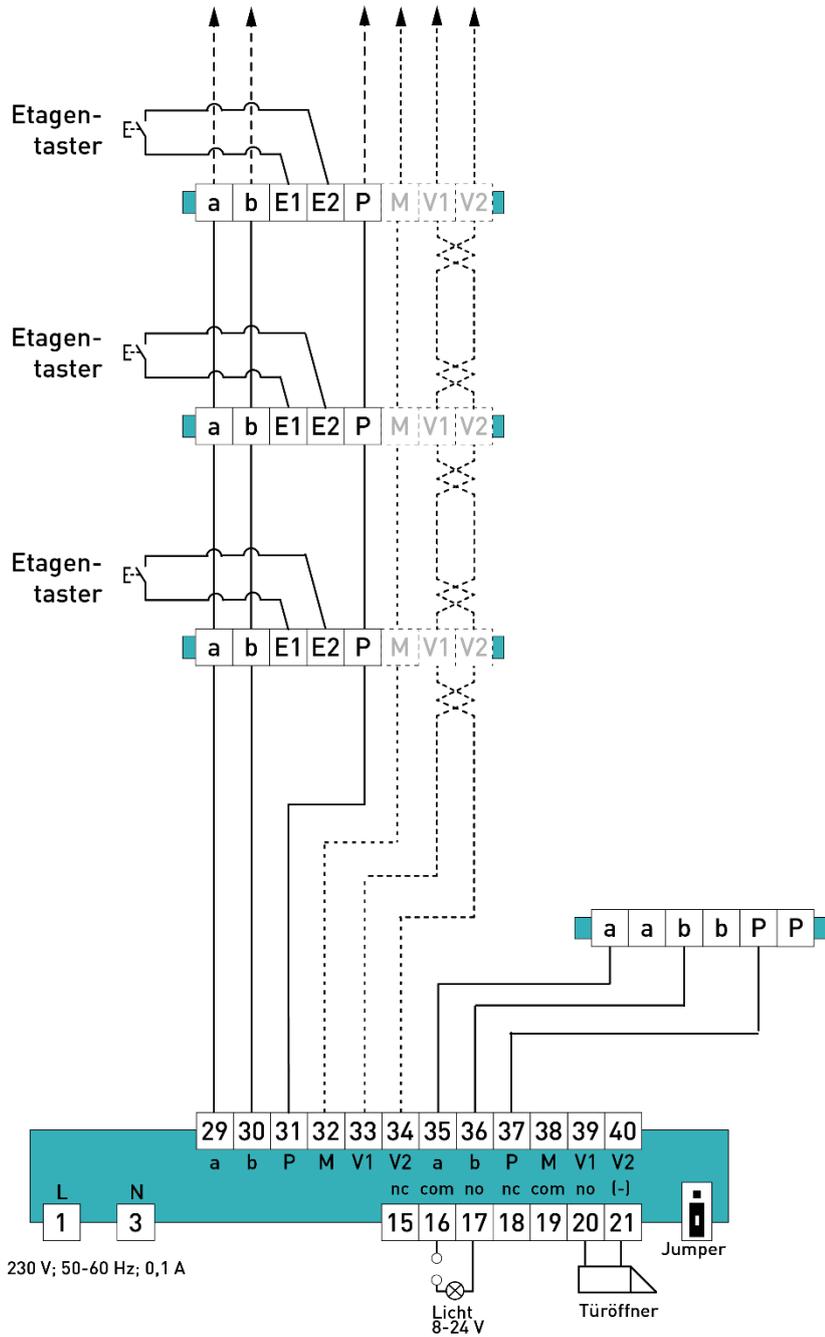


Abb. 6: Schaltungsbeispiel Audio

Schaltungsbeispiel TCS:BUS-Video (V6D)

HINWEIS:
 Aktivieren Sie den Abschlusswiderstand, wenn das IVW511x-0145 am Ende eines TCS:BUS Videostranges installiert ist.

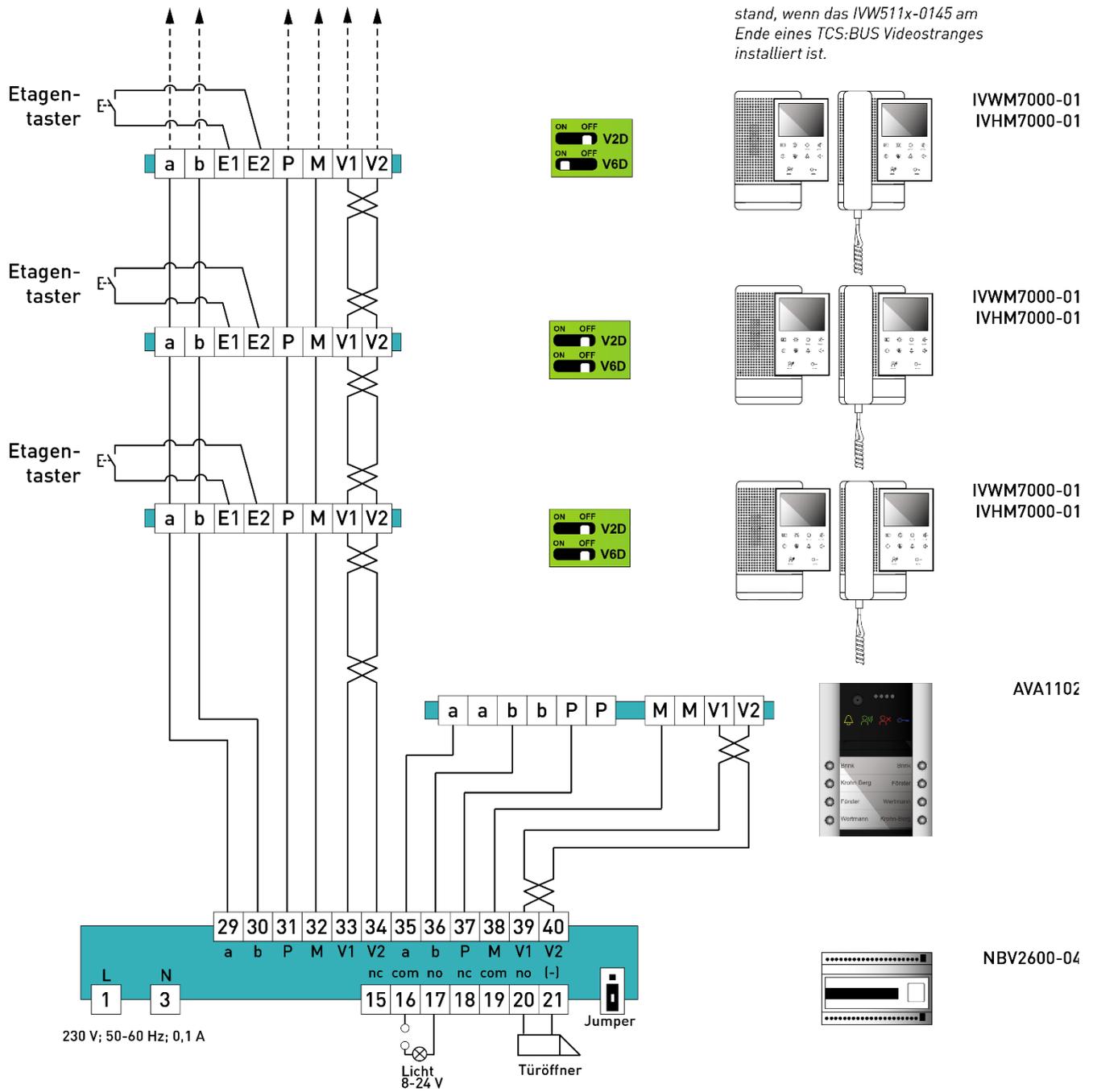


Abb. 7: Schaltungsbeispiel Video (V6D)

Schaltungsbeispiel Video-2-Draht-TCS:BUS (V2D)

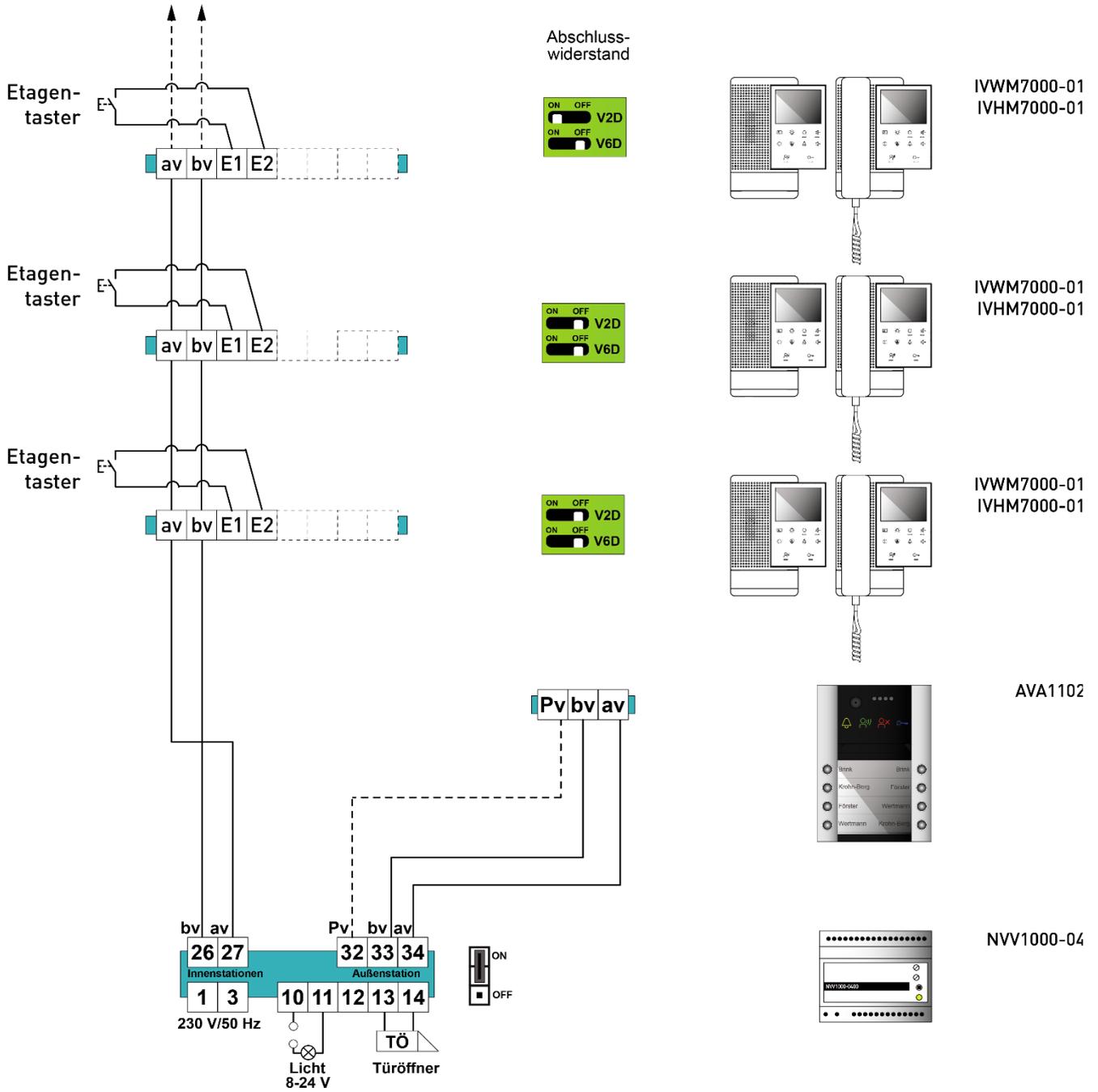


Abb. 8: Schaltungsbeispiel Video-2-Draht

Gerät auf die Montageschale aufrasten

- ▶ Setzen Sie das Gerät an der Oberseite der Montageschale auf (1).
- ▶ Rasten Sie das Gerät unten mit leichtem Druck ein (2).

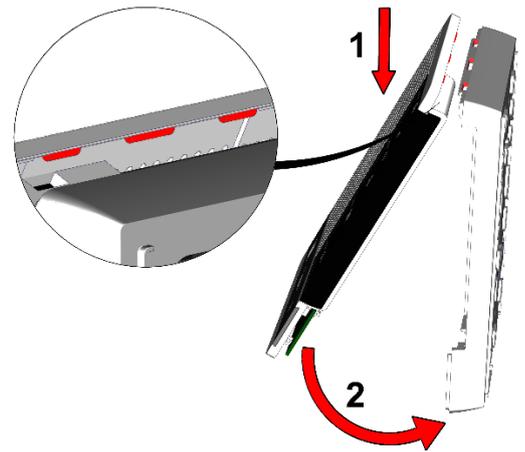


Abb. 9: Gerät aufrasten

Gerät von der Montageschale entfernen

- ▶ An der Unterseite des Gerätes befindet sich eine rechteckige Entriegelungsöffnung. Führen Sie einen kleinen Schraubendreher gerade und mit leichtem Druck in diese Öffnung ein.
- ▶ Ziehen Sie das Gerät an der Unterseite nach vorn.
- ▶ Heben Sie das Gerät oben heraus.

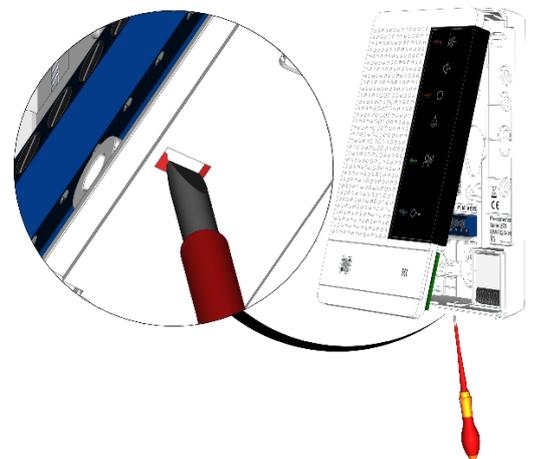


Abb. 10: Gerät öffnen

Inbetriebnahme

- ▶ Installieren Sie die Geräte der Anlage vollständig.
- ▶ Prüfen Sie alle Adern gegeneinander auf Kurzschluss.



Besteht ein Kurzschluss zwischen zwei von drei Adern (a, b oder P), schaltet das Versorgungs- und Steuergerät keine TCS:BUS-Spannung auf.

- ▶ Schalten Sie die Netzspannung ein.

Fehlererkennung und -anzeige

Fehler werden sofort nach dem Erkennen durch Blitzen angezeigt. Beim Drücken einer beliebigen Taste am Gerät wird ein Fehlerton ausgegeben. Die optische Fehleranzeige bleibt so lange aktiv, bis der Fehler beseitigt wurde.

Fehlerursachen	Anzeige Fehlermodus	Fehlerton	Beseitigung
a- und P-Ader vertauscht oder kurzgeschlossen			a- und P-Ader tauschen oder Kurzschluss beseitigen, Gerät geht wieder in Ruhemodus
a-Ader: nicht angeschlossen oder nicht versorgt			a-Ader anschließen oder Stromversorgung prüfen, Gerät geht wieder in Ruhemodus
Taste klemmt (länger als 15 s gedrückt)	alle LEDs blitzen		Taste am Gerät oder Etagentaster lösen, Gerät geht wieder in Ruhemodus

Einstellungen

Voreingestellte Zeiten

Sprechzeit	max. 2 min	
Timeout Rufunterdrückung (TCSK Schalter Ruf-AUS)	4 min	
Blinkdauer der grünen LED, wenn Sprachkanal belegt nach Aufbau der Sprechverbindung	3 s	3 x Blinken
Internbereitschaftszeit, wenn Gerät ruft oder gerufen wird	ca. 30 s	

Konfiguration

Funktion	Manuell	TCSK	configo <i>Ab Version 1.18.0.8</i>	Werkseinstel- lung
Ruftonlautstärke	x	-	x	Stufe 4 von 8
Sprachlautstärke	x	-	x	Stufe 4 von 8
Rufton für Türruf 2	x	-	x	wie Türruf 1
Seriennummer für 1. Parallelzuordnung	-	x	x	1000000 deaktiviert
Seriennummer für 2. Parallelzuordnung	-	x	x	1000000 deaktiviert
Belegung Funktionstaste: Steuerfunktion 8, Türöffner- automatik, Internruf oder Rufumleitung	-	x	x	Steuerfkt. 8
Belegung Lichttaste: Lichtfunktion, Steuerfunktion 9 oder Internruf 2	-	x	x	Licht
autom. Gesprächsaufschaltung nach Internruf ein / aus	-	-	x	AUS
Rufton<=Rufton-AS	x	-	x	<i>Klingelton 11</i>
Audio-AS-Grenze ändern	-	-	x	<i>AS-Grenze = 0</i>
Rufton>Rufton-AS	x	-	x	<i>wie AS=0</i>
Internruf	x	-	x	<i>Klingelton 7</i>
Etagenruf	x	-	x	<i>Klingelton 3</i>
Ruftonabsteltaste sperren	-	-	x	AUS
Ruftonauswahl sperren	-	-	x	AUS
Etagentüröffnerfunktion ein / aus	-	-	x	AUS
Wechselsprechen fest programmiert aktivieren	-	-	x	deaktiviert
Lautstärkeinstellung für Tür- und Interngespräche se- parat einstellen	-	-	x	deaktiviert
Immer langes Türöffnerprotokoll senden	-	-	x	deaktiviert
Tür öffnet bei aktivierter Türöffnerautomatik mit 5 Se- kunden Verzögerung	-	-	x	AUS
Sprechzeit unendlich	-	-	x	AUS
Anrufbeantworter	x	-	-	deaktiviert
Werkseinstellung laden	x	-	x	
nur Videogeräte:				
Etagenvideofunktion (bei Etagenruf schaltet der Monitor mit ein)	-	-	x	deaktiviert
Bildaufschaltung bei Parallelruf (nur Videogeräte)	-	-	x	aktiviert
Farbton	x	-	x	Stufe 5 von 8
Helligkeit	x	-	x	Stufe 7 von 8
Kontrast	x	-	x	Stufe 7 von 8

Videoaufschaltzeit	-	-	x	80 s
Video AS-Adresse	-	-	x	31
Mitsehsperr aktivieren (DSGVO)	-	-	x	deaktiviert
GFA Gruppennummer editieren	-	-	x	deaktiviert

Programmieren mit dem Servicegerät TCSK

Die Innenstation verhält sich wie ein Wechselsprechgerät.

- ▶ Verwenden Sie die Befehle „9“ für das Konfigurieren (siehe *Handbuch Servicegerät TCSK*).
- ▶ Weitere Informationen finden Sie im Handbuch Servicegerät TCSK. Dieses steht im Downloadbereich unter www.tcsag.de/download/handbuecher/ zur Verfügung.

Geräte suchen * 52 #

Funktionstaste:

Rufumleitung * 90 # Ser.-Nr. # ZielSNr. #

Türöffnerautomatik * 91 # Ser.-Nr. #

Internruf * 92 # Ser.-Nr. # IntSNr. #

Steuerfunktion 8 * 93 # Ser.-Nr. #

Lichtschalttaste:

Internruf 2 * 94 # Ser.-Nr. # IntSNr. #

Steuerfunktion 9 * 95 # Ser.-Nr. #

Lichtschalten * 96 # Ser.-Nr. #

Parallelruf einschalten * 99 # Ser.-Nr. # ParSNr. #

Parallelruf ausschalten * 99 # Ser.-Nr. # 0 #

Ser.-Nr. = die Seriennummer der neu zu konfigurierenden Innenstation

ParSNr. = die Seriennummer der Innenstation, zu der die neu zu konfigurierende Innenstation zugeordnet wird

Bedienung

Ruf annehmen

Ein Ruf ton und das Leuchten der grünen LED signalisieren einen Ruf:

- ▶ Drücken Sie kurz die Sprechentaste, um das Gespräch anzunehmen. Dritte können das Gespräch nicht mithören.
- ▶ Drücken Sie erneut kurz die Sprechentaste, um das Gespräch zu beenden. Bei fest eingestellten Wechselsprechen die Funktionstaste (Kreistaste) drücken, um das Gespräch zu beenden.

Tür öffnen

- ▶ Drücken Sie die Türöffnertaste, um den Türöffner auszulösen. Das Gespräch wird automatisch nach 4 Sekunden beendet.

Wechselsprechen

Wechselsprechen aktivieren / deaktivieren



Wechselsprechen ist nur mit der Konfigurationssoftware configo (de-)aktivierbar.

Wechselsprechen

- ▶ Drücken Sie die Sprechentaste, um mit dem Besucher an der Außenstation zu sprechen.
- ▶ Lassen Sie die Sprechentaste los, um den Besucher an der Außenstation zu hören.
- ▶ Drücken Sie die Funktionstaste (Kreistaste), um das Gespräch zu beenden.

Lautstärken einstellen

Die Lautstärken sind jeweils in 8 Stufen einstellbar.

Lautstärke Sprache	Die Lautstärke für Sprechen ist nur bei aktiver Sprechverbindung möglich: <ul style="list-style-type: none">▶ Drücken Sie die Lauter oder Leiser Taste so oft, bis die gewünschte Lautstärke eingestellt ist.
Lautstärke Ruf ton	Die Lautstärke Ruf ton ist nur möglich, wenn keine Sprechverbindung besteht. <ul style="list-style-type: none">▶ Drücken Sie die Lauter oder Leiser Taste so oft, bis die gewünschte Lautstärke eingestellt ist. Der Ruf ton wird in der eingestellten Lautstärke wiedergegeben.

Ruf ton de-/aktivieren

- ▶ Drücken Sie die Leiser Taste 4 s. Der Ruf ton ist deaktiviert und die rote LED leuchtet.
- ▶ Drücken Sie kurz die Lauter Taste. Der Ruf ton ist aktiviert und die rote LED erlischt.

Ruftonauswahl

Für 4 verschiedene eingehende Rufe (Türrufe 2 verschiedener Außenstationen, Etagenruf, Internruf) können 13 verschiedene Ruftöne ausgewählt werden.

<p>1 ▶ Drücken Sie die Lauter Taste ca. 8 s, wenn keine Sprechverbindung besteht. Alle LEDs leuchten und ein Quittungssignal ertönt, die Ruftonauswahl ist aktiviert.</p> <p>Durch Drücken der folgenden Tasten kann der Rufton separat für die erste Außenstation, zweite Außenstation, Etagenruf und Internruf gewählt werden. Sie können aus 13 Tönen wählen.</p>	
2a	<p>Türrufton von der Außenstation 1 wählen*</p> <p>▶ Drücken Sie kurz die Türöffnertaste.</p> <p>▶ Drücken Sie die Lauter bzw. Leiser Taste so oft, bis der gewünschte Rufton ertönt. Der zuletzt gewählte Rufton wird gespeichert.</p>
2b	<p>Türrufton von der Außenstation 2 wählen*</p> <p>▶ Drücken Sie kurz die Sprechentaste.</p> <p>▶ Drücken Sie die Lauter bzw. Leiser Taste so oft, bis der gewünschte Rufton ertönt. Der zuletzt gewählte Rufton wird gespeichert.</p>
2c	<p>Türrufton von Etagentür wählen</p> <p>▶ Drücken Sie kurz die Lichttaste.</p> <p>▶ Drücken Sie die Lauter bzw. Leiser Taste so oft, bis der gewünschte Rufton ertönt. Der zuletzt gewählte Rufton wird gespeichert.</p>
2d	<p>Internrufton wählen</p> <p>▶ Drücken Sie kurz die Funktionstaste.</p> <p>▶ Drücken Sie die Lauter bzw. Leiser Taste so oft, bis der gewünschte Rufton ertönt. Der zuletzt gewählte Rufton wird gespeichert.</p>
3	<p>Wird für ca. 4 s keine Taste mehr betätigt, beendet das Gerät die Ruftonauswahl automatisch. Alle LEDs gehen aus und ein Quittungssignal ertönt, die Ruftonauswahl ist deaktiviert.</p>

* Der Rufton ist für alle Außenstationen identisch und kann nur für alle identisch ausgewählt werden. Zur Auswahl eines zweiten Türruftones ist die Aktivierung der Ruftonunterscheidung durch Änderung der Audio-AS-Grenze erforderlich. Die Änderung der Audio-AS-Grenze ist nur mit der Konfigurationssoftware configo möglich.

Nachrichtenspeicher

Nachrichtenspeicher (de-)aktivieren

- ▶ Drücken Sie 8s die Sprechentaste. Es ertönt ein Signalton und die grüne LED blitzt. Die Funktion Nachrichtenspeicher ist aktiviert.
- ▶ Drücken Sie erneut 8s die Sprechentaste. Es ertönt ein Signalton und die grüne LED ist aus. Die Funktion Nachrichtenspeicher ist deaktiviert.



Nachrichten werden in der Innenstation gespeichert und können bei Aktivierung des Nachrichtenspeichers wieder abgehört werden.

Ansagetext aufnehmen

- ▶ Drücken Sie 4s die Türöffnertaste. Es ertönt ein Signalton und die grüne LED blinkt.
- ▶ Sprechen Sie nach dem Signalton Ihren Ansagetext in das Mikrofon.
- ▶ Drücken Sie kurz die Türöffnertaste, um die Aufnahme zu beenden. Die grüne LED blitzt und der Ansagetext wird abgespielt.



Die Sprachaufnahme wird automatisch nach 10s beendet.

Nachricht auf den Nachrichtenspeicher sprechen

- ▶ Betätigen Sie die Klingeltaste an der Außenstation.
- ▶ Warten Sie 5s. Der Ansagetext wird abgespielt.
- ▶ Sprechen Sie Ihre Nachricht auf den Nachrichtenspeicher.



- Die Nachricht wird automatisch nach 20 s beendet.
- Max. 5 Nachrichten werden gespeichert.
- Die älteste Nachricht wird automatisch überschrieben.

Abhören und Löschen einer Nachricht

Die rote LED und die Ambientebeleuchtung blinken an der Innenstation. Eine Nachricht wurde gespeichert.

- ▶ Drücken Sie 4s die Lichttaste. Es ertönt ein Signalton und alle neuen Nachricht(en) werden nacheinander abgespielt.
- ▶ Drücken Sie 4s die Lichttaste, um die aktuellste Nachricht erneut abzuhören.
- ▶ Drücken Sie erneut 4s die Lichttaste, um die nächste Nachricht abzuhören.
- ▶ Wiederholen Sie den Schritt, um weitere Nachrichten abzuhören.
- ▶ Drücken Sie kurz die Funktionstaste nach dem Ende einer Nachricht. Die aktuelle Nachricht wird gelöscht.



Sind alle Nachrichten gelöscht oder abgehört, erlischt die rote LED und die Ambientebeleuchtung.

Klingeltaste programmieren

Grundprinzip:

Alle TCS:BUS-Geräte besitzen eine einmalige Seriennummer. Der Klingeltaste an einer Außenstation wird die Seriennummer einer Innenstation zugeordnet. Einer Klingeltaste können max. 2 Innenstationen zugeordnet werden.



- Die Klingeltastenprogrammierung gilt für TCS:BUS Audio- und Video-Außenstationen.
- Gerätespezifische Anzeigemodi der Außenstation, siehe Produktinformation.

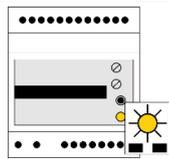
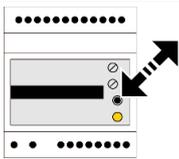
Voraussetzungen für die Programmierung:

- ▶ Prüfen Sie, ob die Innenstation am TCS:BUS angeschlossen ist.
- ▶ Schalten Sie die Netzspannung ein. Die Betriebs-LED am Versorgungs- und Steuergerät leuchtet.



- Bei gesetzter Programmiersperre können Sie keine Klingeltasten programmieren.
- Zum Aufheben der Programmiersperre benötigen Sie das Servicegerät TCSK oder die Konfigurationssoftware configTM.
- Bevor eine bereits programmierte Klingeltaste neu programmiert werden kann, muss die Programmierung gelöscht werden.

1 Programmiermodus am Steuer- und Versorgungsgerät einschalten



Drücken Sie kurz ^{a)} die RUN/PROG-Taste.

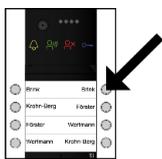
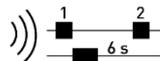
Die LED blinkt.

Der Programmiermodus der Anlage ist eingeschaltet.

a) Drücken Sie die Run/Prog-Taste nicht länger als 0,5 s. Andernfalls wird die Lichtschaltfunktion an der Außenstation aktiviert. Abhilfe: Drücken Sie erneut die Run/Prog-Taste, um den Programmiermodus auszuschalten. Drücken Sie kurz die Run/Prog-Taste, um den Programmiermodus wieder einzuschalten. Setzen Sie Ihre Programmierung fort.

HINWEIS: wird die Run/Prog-Taste zu lange gedrückt, aktiviert sich die Lichtschaltfunktion. Der Türöffner kann nur bei aktiven Sprechen bedient werden.

2 Klingeltaste löschen ^{b)}



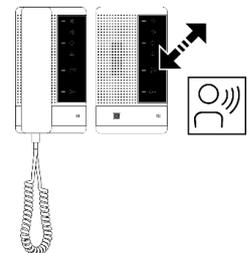
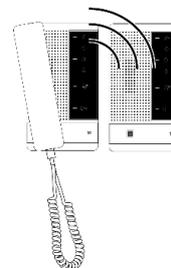
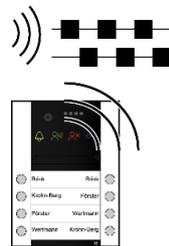
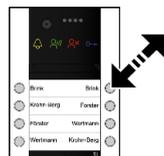
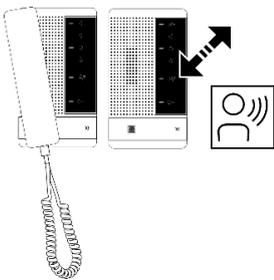
Drücken Sie die Klingeltaste, die gelöscht werden soll ca. 6 s bis eine Tonfolge ertönt.

Lassen die Klingeltaste los.

Wiederholen Sie den Schritt, um weitere Klingeltasten zu löschen.

b) Nicht erforderlich, wenn die Klingeltaste noch nicht programmiert wurde.

3a Klingeltaste programmieren mittels Sprechverbindung



Stellen Sie eine Sprechverbindung zur Außenstation her. ^{c)}

Drücken Sie kurz die zu programmierende Klingeltaste.

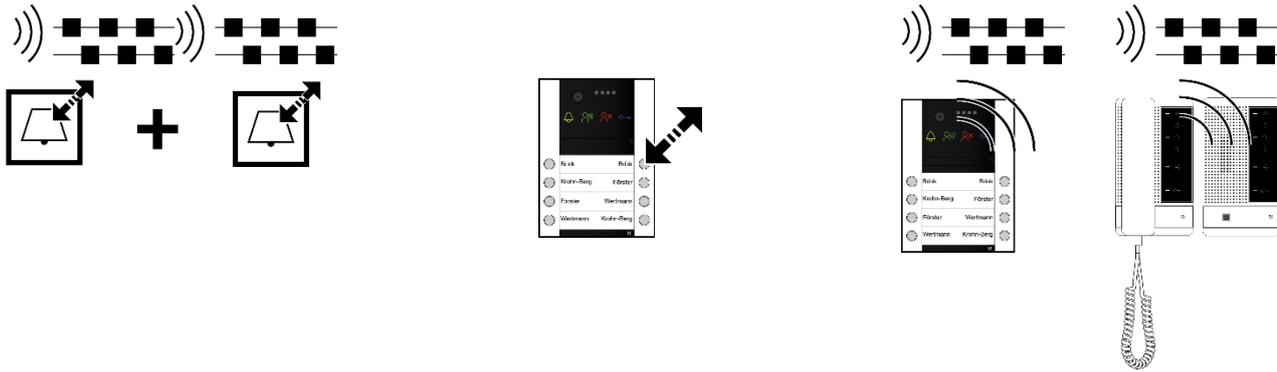
Ein Rufton ertönt an der Außen- ^{d)} ^{e)} und Innenstation.

Beenden Sie die Sprechverbindung.

c) Nehmen Sie bei Hörergeräten den Hörer ab oder drücken Sie bei Freisprechgeräten die Sprechentaste. An Außenstationen (ab Bj. 2009) ertönt ein Quittungston, wenn die Seriennummer der Innenstation empfangen wurde.

d) Ist ein Progperr-Ton (langer hoher Ton, langer tiefer Ton) ³⁾ — — zu hören, ist die Außenstation mit einer Programmiersperre versehen.

3b Klingeltaste programmieren mittels Etagentaster

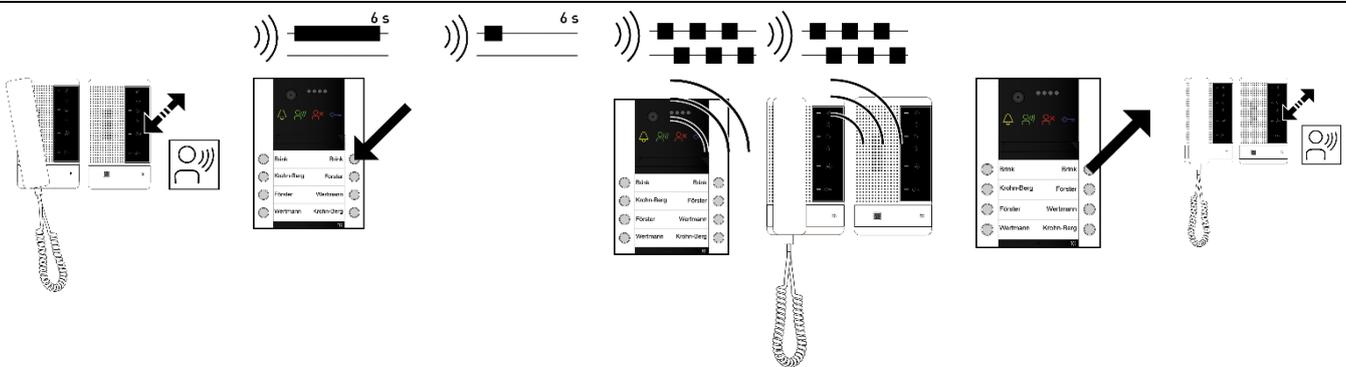


Drücken Sie 2x innerhalb von 3 s hintereinander den Etagentaster. Jeweils 1 Rufton ertönt.

Drücken Sie kurz die zu programmierende Klingeltaste.

Ein Rufton an der Außenstation und ein Rufton an der Innenstation ertönt.

4a Eine 2. Innenstation (Seriennummer) auf eine Klingeltaste programmieren mittels Sprechverbindung^{e)}



Stellen Sie eine Sprechverbindung zur Außenstation her.

Drücken Sie die zu programmierende Klingeltaste bis ein Prog2-Ton, gefolgt von einem NoProg-Ton sowie danach ein Rufton an der Außen- und Innenstation ertönt.

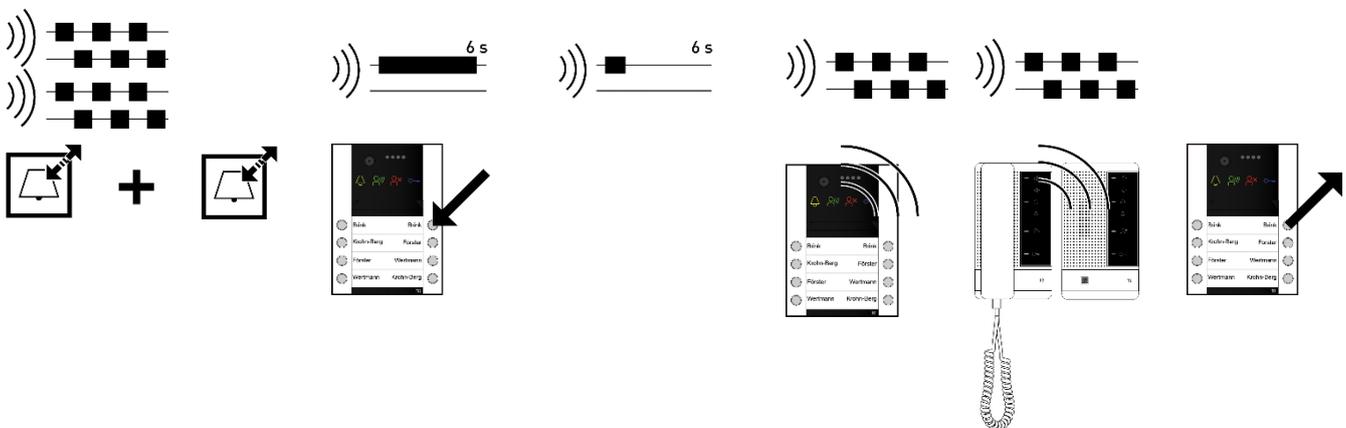
Lassen Sie die Klingeltaste los.

Beenden Sie die Sprechverbindung.

e) Ruft eine 2. Innenstation von der Klingeltaste der Außenstation.

Soll der Etagentaster die gleiche Funktionalität haben, muss die Funktion Parallele Seriennummer an der 1. Innenstation aktiviert werden. Die Funktion kann mit dem Servicegerät TCSK oder configTM aktiviert werden.

4b Eine 2. Innenstation (Seriennummer) auf eine Klingeltaste programmieren mittels Etagentaster

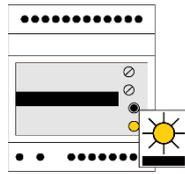
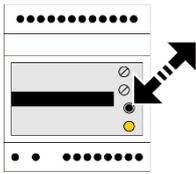


Drücken Sie 2x innerhalb von 3 s hintereinander den Etagentaster. Jeweils 1 Rufton ertönt.

Drücken Sie die zu programmierende Klingeltaste bis ein Prog2-Ton und danach ein NoProg-Ton ertönt sowie im Anschluss ein Rufton an der Außen- und Innenstation.

Lassen Sie die Klingeltaste los.

5 Ende der Programmierung



Drücken Sie kurz die RUN/PROG-Taste.

Die LED leuchtet.

Der Programmiermodus der Anlage ist ausgeschaltet.

Gerätespezifische Anzeigemodi der Außenstation siehe Produktinformation der Außenstation.

Werkseinstellung manuell laden

- ▶ Schalten Sie die Innenstation aus.
- ▶ Schieben Sie den Slider nach rechts.
- ▶ Stecken Sie etwas schmales (z.B. Büroklammer) in das Pinhole (A).
- ▶ Halten Sie den darunterliegenden Taster gedrückt.
- ▶ Schalten Sie das Gerät wieder ein.
- ▶ Lassen Sie den Taster los. Das Laden der Werkseinstellung dauert ca. 6 s und wird durch ein dreimaliges Piepen bestätigt.

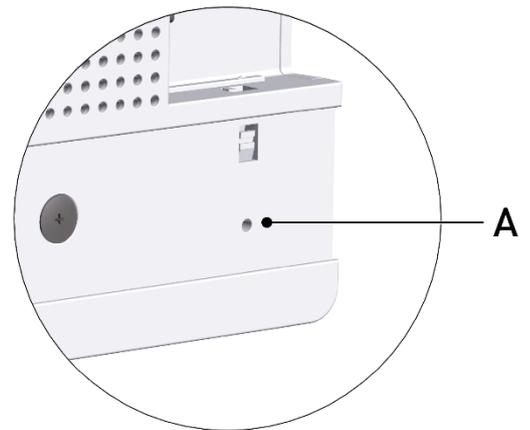


Abb. 11: Werkseinstellung laden

Ersatzteile, Zubehör

Kurztext	Artikelnummer
Tischzubehör	ZIT3030-0010
Hörer komplett	MEH7000-0140
Touchmodul Audio	MEH7001-0140
Videomodul 3,5 Zoll Display-Tastatur	MEV7035-0140
Steckdosen-Funkgong mit Sendeplatine	FFL3200-0
Steckdosen-Funkgong ohne Sendeplatine	FFL0005-0000
E37144	5x Entriegelungswerkzeug Smart Slot
Smart Stick PHONE	FFI0001-0000
Smart Stick MOBILE PHONE	FFI0002-0000
Smart Stick DECT LOCAL	FFI0003-0000
Smart Stick DECT GLOBAL	FFI0004-0000

Reinigung



ACHTUNG! Funktionsverlust durch Kurzschluss und Korrosion.

Wasser und Reinigungsmittel können in das Gerät eindringen. Elektronische Bauteile können durch Kurzschluss und Korrosion beschädigt werden.
Vermeiden Sie das Eindringen von Wasser und Reinigungsmitteln in das Gerät. Reinigen Sie die Innenstation mit einem trockenen oder angefeuchteten Tuch.



ACHTUNG! Beschädigung der Geräteoberfläche.

Aggressive und kratzende Reinigungsmittel beschädigen die Oberfläche.
Verwenden Sie keine aggressiven und kratzenden Reinigungsmittel. Entfernen Sie stärkere Verschmutzungen mit einem pH-neutralen Reinigungsmittel.

Konformität



Konformitätserklärungen sind abrufbar unter www.tcsag.de, Downloads, Handelsinformationen.

Entsorgungshinweise



Entsorgen Sie das Gerät getrennt vom Hausmüll über eine Sammelstelle für Elektronikschrott. Die zuständige Sammelstelle erfragen Sie bei Ihrer Gemeindeverwaltung.



Entsorgen Sie die Verpackungsteile getrennt in Sammelbehältern für Pappe und Papier bzw. Kunststoff.

Gewährleistung

Wir bieten Elektrofachkräften eine **vereinfachte Abwicklung** von Gewährleistungsfällen an.

- Wenden Sie sich direkt an die **TCS HOTLINE** unter **04194 9881-188**.
- Unsere **Verkaufs- und Lieferbedingungen** finden Sie unter www.tcsag.de, Downloads, Handelsinformationen und in unserem aktuellen Produktkatalog.

Service

Fragen richten Sie bitte an unsere
TCS HOTLINE 04194 9881-188.

Hauptsitz

TCS TürControlSysteme AG, Geschwister-Scholl-Str. 7, 39307 Genthin
Tel.: 03933 8799-10 FAX: 03933 8799-11 www.tcsag.de

TCS Hotline Deutschland

Tel.: 04194 9881-188 FAX: 04194 9881-129
Mail: hotline@tcsag.de

Technische Änderungen vorbehalten.

Ausgabe: 09/2024
PI_Serie_S70_Senso_Pro 1A